

büren ainen hültzin wanthouwe machen wolte uf der erde ald höher in dem hūs, daz mag er wol tuon uf gemain ertrich etc. ALEM. 5. 25, 43. vgl. 24, 6. 26, 2 ff. 209, 19.

warnis *stf.* s. *unter* werlich 3, 773.

wartunge: er wirt sein ain wartung der werlt BREV. 26^a.

warunge, vorsicht, richtschmür JEITT. pr. 57, 28.

warzeichen EILH. L. 6357.

was *adj.* der roc was wehse unde kranc LAMPR. Fr. 1157.

waschen (*das compos.* erwaschen auch oben unter vlesjen).

wasch-haven *stm.* alluta Z. 9, 145.

wätlich zu TROJ. 46422.

wätmanger: wätmenger GERM. 23, 311.

watte? daz ir iuch wol huotet vor der heime-lichen watten, die dā an tragent die lempe-rinen wāt unde die darunder habent diu wulfinen herzen (Matth. 7, 15) KONR. pr. 59^b. — *aus lat. vates, prophet?*

wazzer-ganc DM. 62.

wazzer-gewürke *stm.* ACK. 41, 9.

wazzer-müte s. *unter* burcmüte oben 113.

wazzerschaft AARG. W. 25 u. *ann.*

wazzer-vliezende *part. adj.* mit wazzervlie-zenden ougen LAMPR. Sy. 3383.

wazzervluz s. *oben* *unter* überduz.

wēbe-drāt *stm.* webefaden. Maria ist der w., der durch mine vingere gāt SCHONEB. 3200.

wēberen. — mit ge-.

wēge-brōt *stm.* viaticum Z. 9, 138.

wegesalunge *stf.* wegzehrung. in zeiner ewi-gen wegosalunge KONR. pr. 26^a.

wēgevüerer: du pist ain wegvüerer der dein BREV. 125^a.

weich = waz ich zu TROJ. 8952.

weidelin *stm.* pratulum DFG. 451^a.

weideman EILH. L. 4595. 618.

weinlich: daz wāren weinlichiu wort WH. v. W. 1124.

Weint s. Wint 3, 915.

weit *stm.* daz weide RTA. 7. 210, 34.

weitasche RTA. 7. 210, 35.

weizen-körne *swm.* ir beste spise ist w. LAMPR. Sy. 1712.

wellec *adj.* wallend, siedend. dā in die tie-vel schenket welligen schatz in ir rachen LAMPR. Fr. 830.

Wende: market, wie got gewundert hāt besunder die vier wende, viur erde wazzer unde luft hānt maniger leie wunder MSH. 3, 102^a.

wendelstein KONR. pr. 39^b. KZM. sp. 197^b. ALEM. 6. 274, 26. wentelstein JEITT. pr. 49, 17. 83, 9 (s. 187^a als „grenzstein“ erklärt!).

Wēr pron. acc. m. wene JEITT. pr. 35, 24.

wērc-stücke *stm.* ACK. 38, 13. 16.

wērc-woche *swf.* nu hebt sich an die guldein werchwochen, weihnachtswoche BREV. 28^a.

werder *stm.* widerer HPT. 11. 496, 146.

wērlt: werelt zu TROJ. 6482. 10580. 16398. werlte JEITT. pr. 73, 26. 86, 9.

werme NETZ 11078. WOLFD. A. 498 var.

wērschaft 1: ein pfd. hl. unser werschaft ALEM. 6. 231, 3.

westerbarn *stm.* WH. v. W. 3419.

westerhemde WH. v. W. 3567.

westerkleit WH. v. W. 3129. 572.

wēst-nort-wēst Z. 9, 137.

wēst-sūd-wēst Z. 9, 137.

wēsunge, dasein, leben JEITT. pr. 19, 30. 25, 22. 48, 12. 54, 4 u. ö.

wētage: das wir behüttet werden vor allem wē-tagen der zend BREV. 221^a.

wēwic-heit *stf.* schmerz, leid JEITT. pr. 13, 20.

wezzeric: so wandert er durch wässerig stet und durch dürr BREV. 113^a.

wezzerlin EILH. (L. 8288).

wīc-acker *stm.* zwischen dem wigacker und den andern güetern AARG. v. 44 a. 1363.

widerbāgen *stm.* āne w. WH. v. W. 6209.

widerbiefe: gegen der ungloubigen diet, diu im gibt strites widerbiet (*stm?*) SCHONEB. 11160. āf ir aller widerbit (: wit) ib. 6601.

widerbieten: er het dem David widerboten KZM. sp. 240^a.

widerbringer: ein w. der unschuld BREV. 112^a.

widerbrühtic: widerpruhtic KONR. pr. 59^a.

wider-burren *stm.* gegens. zu liebkösen ACK. 44, 18.

wider-kīp: āne widerkif WH. v. W. 4746.

widerlegunge: und in wirt widerlegung getān nāch irer mās BREV. 29^a. er wirt iegleichem w. tuen nāch seinen werchen ib. 71^a.

wider-loufflicheit *stf.* der mānde wederlouf-licheit (recalculation mensium) SECUND. 406.

widersprache: ān alleu widersprāch KZM. sp. 223^a.

widersprēchunge: das ist das wasser der mür-m-lung und widersprēch BREV. 122^b.

wider-stellen *swv.* refl. widersetzen. deus sich im wolten w. KZM. sp. 216^b.

wider-stellic *adj.* wenn Longobardi gar wi-derstellig sind gewesen KZM. A. 1089.

widertān vgl. ZÖG. 1878 s. 758.

widervēhte *stf.* w. tūn ARIST. 570.

wider-vuoc *adj.* ir was allez widerfūch EN. 51, 2.

widerwertiger: mein grausam w. BREV. 52^a.

wider-zocken *stm.* j. TIT. 4356.

wieren EILH. L. 6588.

wīgen *swv.* verteidigen, bewahren. ein torm, der mit erkern wol gewiget ist SCHONEB. 3700. 709. — zu wic.

wihennah-gābe *stf.* ADELH. 94, 17 f.

wildern *swv.* refl. ob sie sich gēn mir wildert und nit gēn mir sich mildert MBRG. 35^b.

willec: mit willeger gunst WH. v. W. 1540. wil-lich ze wilffähig, geneigt zu JEITT. pr. 84, 29.

willec *adv.* = willecliche. willic siez allez tāten WH. v. W. 4745.

willecliche EILH. L. 7881.

winber: das weipner KZM. sp. 202^b. 208^a. an korne, an winberne, an weizen etc. WK. H. 19.